



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Halle (Saale)

In der Hettstedter Straße kam es gestern Abend gegen 20:40 Uhr zu einer Körperverletzung. Geschädigt ist ein 36-jähriger Mann. Der Geschädigte wollte einen anderen Mann zur Rede stellen, weil dieser Feuerwerkskörper gezündet haben soll. Der Mann fühlte sich bedrängt, holte ein Pfefferspray hervor und setzte es gegen den Geschädigten ein. Anschließend verließ er den Ort des Geschehens. Der Geschädigte wurde vor Ort medizinisch behandelt. Der Tatverdächtige meldete sich wenig später telefonisch bei der Polizei und räumte die Tat ein. Gegen den 27-jährigen laufen strafrechtliche Ermittlungen.

Gestern Abend gegen 21:15 Uhr kam es in der Telemannstraße zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Hundebesitzern. Zuvor hatte der Hund des einen Mannes den Hund des anderen Mannes attackiert. Als der betroffene Mann (41) den anderen zur Rede stellen wollte, bekam dieser zwei Schläge ins Gesicht. Danach entfernte sich der Angreifer in unbekannte Richtung. Die Polizei hat Ermittlungen wegen einer Körperverletzung aufgenommen.

Heute früh gegen 02:30 Uhr wurde die Polizei zur Pfännerhöhe gerufen. Ein Zeuge hatte aus einer Wohnung laute Musik sowie ausländerfeindliche Parolen wahrgenommen. Die Polizei klingelte an der betreffenden Wohnungstür. In der Wohnung befanden sich zwei Männer (35 und 41). Sie standen erheblich unter Alkoholeinfluss und bestritten ausländerfeindliche Parolen getätigt zu haben. Die Polizei führt in dieser Sache strafrechtliche Ermittlungen wegen Verdacht der Volksverhetzung.

Am Freitag gegen 23:00 Uhr kontrollierte die Polizei in der Thomas-Müntzer-Straße von Merseburg den Fahrer eines VW Golf. Dabei kam heraus, dass gegen den Mann ein Fahrverbot bestand. Die Polizei erstattete gegen den 35-jährigen eine Strafanzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

In der Wilhelm-Fichte-Straße in Schraplau drangen Unbekannte in eine Garage ein. Der Einbruch wurde gestern früh gegen 10:35 Uhr festgestellt und bei der Polizei angezeigt. Der bzw. die Täter stahlen aus der Garage ein Kleinkraftrad der Marke Simson. Hinweise zu den Dieben liegen bisher nicht vor.

Am Schachtberg in Wettin stießen gestern Abend gegen 18:40 Uhr ein Renault und ein Reh zusammen. Das Reh verendete an der Unfallstelle. Am PKW entstanden Sachschäden.

Gestern Abend gegen 19:20 Uhr stoppte die Polizei in der Naumburger Straße von Merseburg einen Opel und kontrollierte dessen Fahrer. Bei der Kontrolle wurden am PKW, welcher seit November letzten Jahres stillgelegt war, falsche Kennzeichen festgestellt. Im Zuge der Maßnahmen führten die Beamten mit dem Fahrzeugführer auch einen Drogenschnelltest, welcher positiv auf Amphetamine reagierte. Gegen den 41-jährigen Mann wurden Ermittlungen wegen Urkundenfälschung sowie Verdacht des Fahrens unter Einfluss von Betäubungsmitteln eingeleitet.

Heute früh gegen 00:05 Uhr wollte die Polizei in Bad Lauchstädt einen Motorroller anhalten und dessen Fahrer kontrollieren. Doch statt anzuhalten trat der Mann aufs Gaspedal. Nach wenigen Metern bog der Roller auf einen Hinterhof ab. Hier konnte die Polizei dann die Kontrolle durchführen. Dabei kam heraus, dass der Mann nicht im Besitz eines Führerscheins ist, der Roller nicht zugelassen und der Mann unter Alkoholeinfluss gefahren war. Die Polizei hat strafrechtliche Ermittlungen gegen den Roller-Fahrer eingeleitet.

In Ahlsdorf kontrollierte die Polizei gestern früh gegen 01:00 Uhr den Fahrer eines PKW. Dabei kam heraus, dass der Mann unter Drogeneinfluss gefahren war. Ein Drogenschnelltest reagierte positiv auf Methamphetamine. Dem 22-jährigen wurde die Weiterfahrt untersagt. Außerdem wurde gegen ihn ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

In der Nacht zum Samstag drangen Unbekannte in einen Keller in der Fabrikstraße in Allstedt ein. Der Einbruch wurde gestern früh gegen 08:30 Uhr entdeckt und angezeigt. Aus dem Keller stahl man mehrere Akku-Werkzeuge. Der Schaden wird auf ca. 1000,- Euro beziffert.

Wegen seiner auffälligen Fahrweise stoppte die Polizei gestern Abend gegen 21:15 Uhr in der Rathenaustraße in Eisleben einen Opel. Am Steuer des PKW saß ein 44-jähriger Mann. Es stellte sich heraus, dass dieser unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln gefahren war. Ein Drogenschnelltest reagierte positiv auf Amphetamine. Der Mann durfte nicht weiterfahren. Außerdem erwartet ihn ein Bußgeldverfahren.

Wegen Fahrens unter Alkoholeinfluss muss sich ein 40-jähriger Mann verantworten. Er war gestern Abend gegen 21:45 Uhr in Wimmelburg mit einem VW Transporter unterwegs und wurde von der Polizei kontrolliert. Dabei kam heraus, dass der Mann unter Alkoholeinfluss gefahren war. Ein durchgeführter Atemalkoholtest warf einen Wert von über 2 Promille aus. Der Mann musste seinen Führerschein abgeben. Gegen ihn wurde zudem Strafanzeige erstattet.

Ebenfalls unter Alkoholeinfluss war gestern Abend ein 35-jähriger Mann auf der L 226/K 2320 unterwegs. Der Mann kam gegen 22:00 Uhr mit einem Ford aus Richtung Sangerhausen und war in Richtung Siebigerode unterwegs. Da das Auto sehr zügig unterwegs war, wollte die Besatzung einer Polizeistreife es anhalten. Zunächst reagierte der Fahrzeugführer nicht auf die Anhaltssignale der Polizei. In der Folge bog das Auto nach Benndorf ab und blieb stehen. Bei der Verkehrskontrolle gab der Mann an vor Fahrtantritt noch Alkohol getrunken zu haben. Beim folgenden Atemalkoholtest wurden mehr als 0,5 Promille bei dem Mann gemessen. Ihn erwartet ein Bußgeldverfahren.

Auf der L 151 zwischen Wimmelburg und Eisleben stießen gestern Abend gegen 22:45 Uhr ein Reh und ein Passat zusammen. Das Reh verschwand in unbekannter Richtung. Am PKW entstanden Sachschäden.

Burgenlandkreis

Wegen Verdacht einer Drogenintoxikation sollte am Freitagabend ein 21-jähriger Mann in Bad Kösen in ein Krankenhaus gebracht werden. Als der Mann von zwei Rettungssanitätern im Rettungswagen untersucht werden sollte, schlug dieser auf die Sanitäterin sowie ihren Kollegen ein. Beide wurden verletzt, konnten ihren Dienst aber fortsetzen. Die Polizei wurde schließlich informiert. Die herbeigerufenen Beamten mussten dem Mann eine Handfessel anlegen und begleiteten den Rettungswagen samt Patienten ins Krankenhaus. Der Vorfall geschah am Freitag gegen 20:40 Uhr. Gegen den Mann wurde Strafanzeige erstattet.

Wegen unerlaubten Besitzes sowie Verdacht des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln muss sich ein 32-jähriger Mann verantworten. Dieser wurde am Freitag gegen 21:10 Uhr in der Barbarastraße von Naumburg von der Polizei kontrolliert und konnte sich nicht ausweisen. Zur Feststellung seiner Identität durchsuchten die Beamten den mitgeführten Rucksack und fanden dort über 100 Gramm Cannabis, eine geringe Menge Crystal, mehrere hundert Euro Bargeld in szenetypischer Stückelung, zwei Handys sowie eine Feinwaage. Gegen den Naumburger wurde Strafanzeige erstattet.

Am Freitag gegen 23:20 Uhr wurden Feuerwehr und Polizei nach Deuben gerufen. Hier brannte in einer Gartenanlage eine Holzlaube. Die Laube brannte vollständig ab. Es entstand ein Sachschaden von etwa 2000,- Euro. Die Polizei hat Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Zu einer Körperverletzung ist es gestern Früh gegen 00:30 Uhr in der Naumburger Straße von Weißenfels gekommen. Nach Angaben des Geschädigten, wurde dieser nach einer verbalen Auseinandersetzung von zwei Männern geschlagen und getreten. Dabei sei er zu Fall gekommen und mit dem Hinterkopf auf eine Bordsteinkante gefallen. Der Geschädigte trug eine Platzwunde davon und musste zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Die beiden Täter entfernten sich in unbekannte Richtung. Die beiden unbekanntenen Männer sollen vor dem Haus des Geschädigten ruhestörenden Lärm verursacht haben, weshalb er diese zu Rede stellen wollte.

Auf der B 176 zwischen Saubach und Bad Bibra stießen gestern gegen 17:10 Uhr ein Opel Corsa und ein Reh zusammen. Das Reh verendete an der Unfallstelle. Am Opel entstanden Sachschäden.

Ein weiterer Wildunfall ereignete sich heute Früh gegen 02:30 Uhr auf der Eckartsbergaer Straße in Bad Kösen. Hier wurde ein Reh von einem VW erfasst. Das Reh verschwand, am PKW entstanden Sachschäden.

Unbekannte sprengten heute früh gegen 06:25 Uhr in Gröben in der Straße Am Sportplatz einen Zigarettenautomaten auf. Der Automat wurde dabei vollständig zerstört. Es wurden Bargeld und Zigaretten in bisher nicht bekannter Höhe gestohlen. Nach Angaben eines Zeugen sollen zwei Männer den Tatort zu Fuß fluchtartig verlassen haben. Der Eine ist ca. 1.80m groß, schlank und war mit einer dunklen Hose sowie einem weißen Kapuzenshirt bekleidet. Der Andere wird als ca. 1.60m bis 1.70m groß, dick und untersetzt beschrieben. Dieser trug eine dunkle Hose sowie ein dunkelgrünes Kapuzenshirt. Beide flüchteten über den Sommerweg in Richtung Werschen.

Die Polizei sucht dringend Zeugen. Wer kann Angaben zu der Tat und den gesuchten Männern machen? Auf der Suche nach den Tätern hat die Polizei auch einen Fährtenhund eingesetzt. Dieser lief bis zum Ortsausgang Werschen/ Richtung Keutschchen.

Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Halle (Saale) unter der Telefonnummer 0345/ 224 1291 entgegen!

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de